

Potsdam, 12.01.2022

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Startschuss für Ideen-Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ – Insgesamt 15.000 Euro Preisgeld ausgelobt

Nachwuchsgewinnung, Digitalisierung, die Bewältigung der Corona-Pandemie und die nachhaltige Sicherung des Vereinslebens: Dies sind die großen Aufgaben, vor denen das Ehrenamt in Brandenburg in den nächsten Jahren steht. Dafür braucht es Zukunftsprojekte, Ideen und engagierte Freiwillige. Mit dem von der Staatskanzlei ausgelobten neuen Ideen-Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ sollen in diesem Jahr innovative Projektideen prämiert werden, die sich diesen Herausforderungen stellen.

Ministerpräsident Dietmar Woidke: „Unsere Gesellschaft braucht jeden Einzelnen, gerade auch die Jüngeren, die in Zukunft **Verantwortung im Ehrenamt** übernehmen. Wir befinden uns in einem beständigen Wandel: Unsere Gesellschaft ist vielfältig, sie wird mobiler, digitaler und auch älter. Mit unserem Wettbewerb wollen wir das Ehrenamt unterstützen, das – wie so vieles in unserem Land – durch die Corona-Pandemie belastet wurde.“

Ziel des Wettbewerbs ist das Ermöglichen und Sichtbarmachen von guten Beispielen, die den Erhalt sowie eine zukunftsfähige Weiterentwicklung des Ehrenamtes sichern und anderen Impulse zur Nachahmung geben. **Insgesamt** steht ein **Preisgeld von 15.000 Euro** zur Verfügung, das in folgenden Kategorien vergeben wird:

- Nachwuchsgewinnung und Bindung an das Ehrenamt
- Engagement durch Digitalisierung
- Innovative Projekte und Corona-Bewältigung

Vergeben werden 1 x 5.000 Euro, 2 x 2.500 Euro und 5 x 1.000 Euro. Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich. Eine Fachjury wählt die **innovativsten Projektideen**, die das gemeinwohlorientierte Denken und Handeln fördern, eine breite Mitwirkung ermöglichen und den Zusammenhalt von Menschen stärken, aus. Folgende Kriterien werden dabei besonders berücksichtigt:

- Projektideen, mit denen insbesondere junge Menschen unterstützt werden bzw. mit denen junge Menschen für ein freiwilliges Engagement nachhaltig motiviert werden können
- Projektideen, die mittels digitaler Technologien eine Verbesserung und Ausweitung des Engagements ermöglichen

- Kreative Projektideen mit einer hohen Breitenwirkung, die das Potential haben, weiter zu wachsen und von denen eine starke Vorbildfunktion ausgeht.

Teilnahmeberechtigt sind **gemeinnützige Vereine und Organisationen** mit Sitz im Land Brandenburg. Benötigt werden eine Beschreibung der Projektidee sowie Angaben zur Organisation. **Eine Bewerbung ist ausschließlich online und bis zum 15. März 2022 möglich.** Dazu steht ein Bewerbungsformular unter www.ehrenamt-in-brandenburg.de/wettbewerb_zukunft_ehrenamt zur Verfügung.

Woidke: „Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sind von zentraler Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir alle sind auf Menschen angewiesen, die Verantwortung übernehmen und einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten, sie durch ihr Handeln lebenswert und zukunftsfähig machen. Dieses Engagement gilt es zu **fördern** und zu **unterstützen**. Die in Brandenburg bereits bestehenden Formate wie die Auszeichnung des ‘Ehrenamts des Monats’ oder der jährliche Ehrenamtsempfang des Ministerpräsidenten werden durch den neuen Ideen-Wettbewerb sehr gut ergänzt.“